

## EINE SCHWEDISCHE SCHULE UNTER SEGELN

Öckerö Gymnasieskola (Oberstufe für 16-19-jährige) ist eine kommunale Schule, d. h. sie wird vom schwedischen Staat finanziert. Die Ausbildungen, die wir bieten sind dreijährig und leiten entweder zu weiteren Studien, an der Universität, oder zu einem Beruf auf der See. Die Schule befindet sich auf einer kleinen Insel, Öckerö, nur eine Stunde Fahrt von der Stadt Göteborg, an der schwedischen Westküste. Ungefähr zwei Monate jedes Jahr verbringen aber die Schüler am Bord eines großen Segelschiffes, die T/S GUNILLA, das eine ganz besondere Kombination der Theorie und Praxis bietet. Die T/S GUNILLA ist eine 50 Meter lange drei-Mast Barke, mit etwa 1000 M<sup>2</sup> Segelfläche. Sie kann 44 Schüler und 11 Offiziere tragen. Da das Leben am Bord von Zusammenarbeit abhängig ist, lernt man u.a. eventuelle Konflikte zu lösen und natürlich auch segeln. Die Schüler brauchen aber keine früheren Segelerfahrungen zu haben, um sich für unsere Schule bewerben zu können.

Die Segelwege der T/S GUNILLA werden so gewählt, dass die Schüler mit einem Optimum von Erfahrungen aus verschiedenen Ländern, Gesellschaften und Kulturen versorgt werden. Da die Lehrpläne der verschiedenen Programme so verschieden sind, bieten wir jedes Jahr fünf verschiedene Fahrten, die alle ungefähr 8-10 Wochen dauern. Drei von den Fahrten gehören zum Programm der Gesellschaftskunde und die übrigen zwei Reisen gehören den Seeleuten und Naturwissenschaftlern. Diejenigen, die Gesellschaftskunde lernen, segeln, während ihres ersten Schuljahres, von Spanien nach Amerika, via Marokko, Kap Verde und Grenada. Im Jahre zwei segeln sie von Schweden bis Deutschland (Lübeck, Ende August) und dann weiter nach Frankreich, England, Irland und Spanien. Während ihr drittes Jahr verbringen sie zwei Monate in der Karibik, und segeln dort von Florida nach Kuba, Belize, Mexico und wieder zurück nach Florida. Am Schiff lernen sie segeln und dazu haben sie Lektionen in den gewöhnlichen Fächern. Wenn das Schiff in irgendeinem Hafen liegt, besuchen die Schüler verschiedene Institutionen, Schulen u. s. w. Dort recherchieren sie also für alle Aufgaben und Projekte, die dann, nach der Heimkehr, weiter verarbeitet werden.

Auch die zukünftige Seemänner (-Frauen) und Naturwissenschaftlern machen Segelfahrten und Exkursionen. Diese zwei Programme segeln im Jahr eins zusammen im Mittelmeer, von Cádiz nach Gibraltar, Menorca, Korsika und Barcelona. Im zweiten Jahr geht die Reise von Florida nach Schweden, via South Carolina, Bermuda, die Azoren und Frankreich. Auch diese Klassen besuchen sowohl Schulen und Forschungsinstitute als verschiedene Strände, wo sie die Natur näher studieren können.